



Theologisches Forum Düren

Jahresprogramm 2011

monatlich mittwochs
von 19 bis 21 Uhr

im Vortragsraum n.d.
Christuskirche oder im Haus der
Evangelischen Gemeinde
(Peter-Beier-Platz /
Wilhelm-Wester-Weg 1)

Liebe Freundinnen und Freunde
des theologischen Gesprächs,

in diesem Jahr erwarten wir wieder
einige Gastvortragende, die spannenden
Diskussionsabende versprechen.
Die weiteste Anreise hat *Lea Fleischmann*,
die aus Jerusalem kommt, und
uns in die Welt der jüdischen Thora
mitnimmt.

Aus Heidelberg reist *Dr. Gunnar Hindrichs* an. Er kommt in seine
Heimatstadt, um aus philosophischer
Sicht mit uns der Frage nach zu gehen,
ob es Gott gibt oder nicht.

Mit Präses *Nikolaus Schneider* und
dem Hauptgeschäftsführer der Deutschen
Arbeitgeberverbände, *Peter Clever*,
werden wir über die Problematik
ungezügelter wirtschaftlichen
Wachstums diskutieren.

Zwei musikalisch-theologische
Themen werden auch unser Herz
berühren: ein Abend über den
tief-religiösen Poeten
Matthias Claudius und die
Werkeinführung in Mozarts
c-moll Messe, die unsere
Kantorei im Oktober
aufführen wird.

Wir freuen uns wieder auf
interessante Begegnungen bei
diesen und anderen
Gelegenheiten,

Ihre
Cornelia Kenke Dirk Chr. Siedler

19. Januar, 19 Uhr **Jesus von Nazareth – und Jesus der Christus**

Referentin: Pfarrerin i.R. Cornelia
Kenke

Ort: Vortragsraum n.d. Christuskirche
Mit diesem Abend versuchen wir ein
weiteres Mal ein Thema aufzugreifen,
das das Christentum in seinen Anfängen
zu dogmatischen Festlegungen
herausgefordert hat. Bis heute bemühen
sich Theologinnen und Theologen das
Dogma von den zwei Naturen Christi
zu begreifen, neu zu interpretieren
und zeitgemäß in den Gemein-
dealltag zu vermitteln.

16. Februar, 19 Uhr **andern wachen – Wirtschaften für das Leben**

Referent: Präses Nikolaus Schneider
(Düsseldorf)

Gesprächspartner: Dipl.-Volksw. Peter
Clever (Bundesvereinigung der Deutschen
Arbeitgeberverbände), Klaus
Pentzlin (Arbeitslosenzentrum Düren),
Pfarrer Stephan Schmidlein
Moderator: Dirk Chr. Siedler
Ort: Haus der Evangelischen Gemein-
de, Großer Saal

3% Wirtschaftswachstum 2010, und
2% in 2011 – wie von einem heiligen
Orakel scheint unser gesellschaftliches
Wohl und Wehe vom Wirtschaftswachstum
abzuhängen. Schon lange ist bekannt,
dass die Ressourcen unserer Mitwelt
global begrenzt sind. Die letzte Finanz-
krise hat deutlich gezeigt wie verhängnisvoll solches Wachstumsdenken
ist. Haben unsere Gesellschaften
daraus gelernt? Was bedeuten

tet diese Wachstumsfixierung für jene, die von der Gewinnentwicklung abgekoppelt sind? Ausgehend von einer Kritik des Wachstumsbegriffs wird der Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, Nikolaus Schneider, über eine ‚Wirtschaftsethik für das Leben‘ referieren und mit Klaus Pentzlin (Arbeitslosenzentrum Düren) sowie Peter Clever als Vertreter der Deutschen Arbeitsgeberverbände diskutieren.

16. März, 19.30 Uhr (!)

Rabbi Nachmann und die Thora

Referentin: Lea Fleischmann (Jerusalem); Moderation: Pfarrerin i.R. Cornelia Kenke

Ort: Haus der Evangelischen Gemeinde, Großer Saal

Lea Fleischmann ist in Deutschland als Tochter von Holocaust-Überlebenden geboren und aufgewachsen und war als Lehrerin im hessischen Schuldienst tätig. Mit ihrem Bestseller „Dies ist nicht mein Land“ wurde sie in

Deutschland bekannt. 1979 wanderte sie nach Israel aus und fand dort zu ihren jüdischen Wurzeln zurück. In ihrem literarischen Werk beschäftigt sie sich seitdem mit dem Judentum. Ihre Bücher sind ein wertvoller Beitrag zum christlich – jüdischen und deutsch – israelischen Dialog.

An diesem Abend wird Lea Fleischmann aus ihrem Buch „Rabbi Nachmann und die Thora“ lesen und auch für ein Gespräch zur Verfügung stehen.

Rabbi Nachman (1772-1810) ist eine historische Figur und lebendige Quelle

des heutigen Judentums zugleich. Lea Fleischmann beschreibt das Leben dieses ungewöhnlichen Mannes und nimmt den Zuhörer in eine Jerusalem Lernstube mit in der ihm Einblick in die faszinierende Welt der Thora gewährt wird.

In Kooperation mit der Erwachsenenbildung Jülich.

27. April, 19 Uhr

Aus alten Presbyteriumsprotokollen- Höhepunkte unserer Gemeindegeschichte

Referent: Joachim Hanke (Düren)

Ort: Vortragsraum n.d. Christuskirche
Der langjährige Presbyter Joachim Hanke hat in mühsamer Arbeit alte handschriftliche Protokolle des Presbyteriums der Evangelischen Gemeinde zu Düren subskribiert, und wird uns anhand dieser Texte die Entwicklung der Gemeinde vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis 1939 darstellen.

18. Mai, 19 Uhr

Philosophische Gottesbeweise

Referent: PD Dr. Gunnar Hindrichs (Heidelberg)

Ort: Vortragsraum n.d. Christuskirche
Der aus Düren stammende Philosoph Gunnar Hindrichs stellt dar, wie sich die Philosophie durch die Jahrhunderte hindurch darum bemüht hat, mit den Mitteln der Logik den Beweis zu erbringen für oder gegen die Existenz Gottes. Und er beantwortet die Frage, ob auch heute noch die Suche nach Gott ein ernsthaftes und lohnendes Thema für Philosophinnen und Philosophen sein kann.

15. Juni, 19 Uhr

„So sind wohl manche Sachen, die wir getrost belachen...“ – ein literarisch-musikalischer Abend zu Matthias Claudius

Referentin: Cornelia Kenke

Mitwirkende: Klaus Kenke, Stefan Iseke

Ort: Haus der Evangelischen Gemeinde, Großer Saal

Matthias Claudius, der sich selbst den ‚Wandsbecker Boten‘ nannte, hat von diesem kleinen holsteinischen Ort aus die große Welt- und Geistesgeschichte seiner Zeit scharf beobachtet und kommentiert, und kam zu dem Schluss: ‚Wir stolzen Menschenkinder sind eitel arme Sünder und wissen gar nicht viel ...‘

13. Juli, 19 Uhr

Verbindende Werte in Zeiten von Säkularisierung und Pluralisierung I

Referent: Pfarrer Dirk Siedler

Ort: Vortragsraum n.d. Christuskirche
An zwei Abenden setzt sich das Theologische Forum mit Fragen der Verbindlichkeit gesellschaftlicher Werte auseinander. Dieser erste Abend wird zunächst die Leistung der Aufklärung würdigen, aber auch die kritischen Folgen der Aufklärung in den Blick nehmen und zu der Frage überleiten inwiefern heute überhaupt noch verbindliche Werte entwickelt werden können.

28. September, 19 Uhr
Verbindende Werte in Zeiten von Säkularisierung und Pluralisierung II

Referentin: Pfarrerin i.R. C. Kenke
Ort: Vortragsraum n.d. Christuskirche
An diesem zweiten Abend wird die Referentin der Frage nachgehen, welche Folgen der Zerfall von Ritualen und allgemeingültigen Weltanschauungen hat, und ob sich eine immer pluraler werdende Gesellschaft jemals wieder auf orientierende Werte wird verständigen können, die im alltäglichen Zusammenleben Entscheidungshilfen bieten. Wird das Christentum noch einmal eine solche kulturelle Leistung erbringen können?

5. Oktober, 19 Uhr
W.A. Mozart: Messe in c-moll Werkeinführung

Referent: Kantor Stefan Iseke
Mitwirkende: Evangelische Kantorei Düren
Ort: Haus der Evangelischen Gemeinde, Großer Saal
Am 15. Oktober erklingt in der Christuskirche Mozarts ‚große Messe‘ in c-moll. Sie zählt zu den herausragenden Messvertonungen der Musikgeschichte. Sie zeugt in ihrer monumentalen Anlage, ihrer stilistischen Vielfalt und der Tiefe der musikalischen Gedanken von Mozarts intensiver Beschäftigung mit der Musik Johann Sebastian Bachs. Wie das Requiem ist auch die Messe in c-moll unvollendet geblieben, trotzdem sind beide mit Abstand die

größten Zeugnisse von Mozarts kirchenmusikalischem Schaffen.
Kantor Stefan Iseke wird die Zuhörer/innen mit der Komposition vertraut machen und zugleich der Frage nachgehen, welche Bedeutung der Messtext auch in der evangelischen Kirche unserer Zeit hat.

12. Oktober, 19 Uhr

Bestimmen Sie mit: Planungstreffen für 2012

Ort: Vortragsraum n.d. Christuskirche
Wie in den letzten Jahren auch, werden wir gemeinsam das Programm für das nächste Jahr erarbeiten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

23. November, 19 Uhr

Helmut Gollwitzer

Referent: Prof. Dr. Andreas Pangritz (angefragt)

Ort: Haus der Evangelischen Gemeinde, Großer Saal

7. Dezember, 19 Uhr

„Weißer Fleck“

Ort: Vortragsraum n.d. Christuskirche
Dieser Termin wird für ein Thema und Referenten freigehalten, das sich kurzfristig ergibt.

Kontakt:

Dirk Chr. Siedler, Pfarrer
Tel. 02421 50 26 40
Email: DC.Siedler@web.de

Cornelia Kenke, Pfarrerin
Tel. 02421 941 450
Email: kla.cor@t-online.de